

Montag, 02. September 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /
LOKALSPORT

Anton-Sieben im Pokal ohne Chance

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf kassiert beim TSV Daverden II hohe 21:36-Pleite

Daverden – Der Start in die Saison hätte besser verlaufen können: Denn für die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf endete das erste Pflichtspiel mit einer hohen Niederlage. In der ersten Runde des HVN-Pokals kassierte die Mannschaft von Trainer Gerd Anton am Samstag beim Ligakonkurrenten TSV Daverden II eine bittere 21:36 (4:16)--Pleite.

Dass die Partie am Ende so hoch ausgefallen ist, lag auch am verschlafenen Start der Gäste, die nach zehn Minuten bereits mit 0:4 im Rückstand lagen. Moris Bolte verkürzte zwar postwendend auf 1:4 (9.), doch mehr kam erst mal nicht von der Anton-Sieben. Ganz im Gegenteil: Die Hausherren bauten ihre Führung bis zur 18. Minute peu à peu aus – 9:1! Somit war die Begegnung beim 4:16-Halbzeitstand aus Vilser Sicht bereits vorentschieden.

Auch nach dem Seitenwechsel wurde es nicht besser. Zwar zeigten die Gäste bessere Ansätze, trafen nun häufiger das Tor, doch der deutliche Rückstand war am Ende nicht mehr aufzuholen. Für die HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf geht es Sonntag mit dem Ligaspiel beim TV Sottrum weiter.

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf: Brinkmann - Matheja, M. Bolte (2), Slembeck (5/2), Strohmeyer (3), J. Bolte, Sperling (5), Twietmeyer, Schmidt (2), Heere, Asendorf (3), Klitzke (1). jdi